

An wen es betrifft,

Es ist schon eine ganze Weile her, seit ich meinen letzten Brief geschrieben habe. In dieser Zeit bin ich gereist, habe gelacht, viel gelernt – und manchmal auch vermisst. Aber wie ich immer sage: Wenn du dich ein bisschen traurig fühlst... fehlt dir wahrscheinlich einfach Vitamin D3! 😊

Ich hatte das große Glück, gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und dem gesamten Team vom **Haus der Begegnung** den **Europa Park** zu besuchen. Es war ein unvergessliches Erlebnis – nicht nur wegen des Parks selbst, sondern vor allem wegen der Freude, diesen Tag mit so besonderen Menschen teilen zu dürfen. Ich fühlte mich jederzeit begleitet, unterstützt und einbezogen. Das Team war unglaublich herzlich und hat mich in jede Aktivität und jeden Plan eingebunden. Das schätze ich sehr.

Ich hatte die Möglichkeit, viele neue Orte kennenzulernen – aber nichts ist vergleichbar mit dem, was ich hier erlebt habe: Die Begegnung mit wunderbaren Menschen, insbesondere mit den Seniorinnen und Senioren, die ich sehr bewundere.

Ich durfte meinen *Stricklehrerin* kennenlernen, das Mittwochscafé-Team der Damen, **Ushi, Sonia und Bea**, und auch die Frau, die mit Naturmaterialien Kunstwerke schafft – eine wirklich bewundernswerte Arbeit. Ich bin sehr dankbar für die Geduld, mit der sie mir Dinge erklärt und mit mir gesprochen haben. Jede Begegnung war besonders und bereichernd. Ihre Weisheit, ihre Fürsorge mir gegenüber und ihre Dankbarkeit für kleine Gesten haben mich tief berührt.

Auch mit den Jugendlichen habe ich tolle Erfahrungen gemacht – sie waren hilfsbereit, offen und engagiert. Besonders bewegend war für mich, die Entwicklung einiger Kinder zu Jugendlichen mitzerleben. Diese Übergangszeit erinnerte mich sehr an meine eigenen Nichten und Neffen – ein sehr emotionaler Moment für mich.

Ich habe auch viel über den Alltag im Haus gelernt. Das **Haus der Begegnung** ist ein unglaublich vielseitiger Ort: Es kann sich in einen Raum für Kinder, für ältere Menschen, für Jugendliche oder sogar für Tennisspieler*innen verwandeln – und das alles unter einem Dach! Mit nur wenigen Handgriffen passt sich der Raum an jede Aktivität an. Es ist beeindruckend, wie aus einem einzigen Ort ein Kino, ein Spielzimmer oder eine Festhalle entstehen kann. Das zeigt nicht nur Kreativität, sondern auch den starken Wunsch, jede Person willkommen zu heißen und gut zu betreuen.

Für mich war das **Haus der Begegnung** viel mehr als nur ein Arbeitsplatz: Es war ein echter Begegnungsort, ein Ort des Generationenaustauschs und des persönlichen Wachstums.

Ich gehe mit einem dankbaren Herzen und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck. Und falls du mal in die Gegend kommst:

Reise im Herbst, 🍁

im Sommer ist es zu heiß, ☀️

und im Winter solltest du dich gut einpacken ❄️ 😊

Mit herzlichen Grüßen,

Janela